

SPENDEN + ZEITUNG

STRALSUNDER TAFEL



Jeder gibt, was er kann



SCHLAGZEILEN

1995 – 2015

- 15.11.1995 – Start als ABM-Projekt
- Einsammeln von Waren mit Privat-PKW und Verteilen an soziale Einrichtungen
- Eröffnung der ersten Ausgabestelle im Oktober 1997 in der Friedrich-Wolf-Str. 74, (Ausgabe 1 x wöchentlich)
- 2001 wurde das erste Kühlfahrzeug angeschafft
- März 2004 – Umzug in die Gentzkowstr. 11
- Mai 2005 – die Tafel zieht in den H.-Heine-Ring 83
- 1. März 2007 – Eröffnung der Außenstelle in Prohn
- Seit 2. Mai 2011 befinden sich Lebensmittelausgabe und „Kindertisch“ in der Parkstraße 9 in Grünhufe.
- seit Dezember 1996 Mitglied im BV „Deutsche Tafel e.V.“

+ 20 Jahre Stralsunder Tafel Kein Grund zum Jubeln, aber Anlass, Danke zu sagen!

Armut auf der einen und Lebensmittelverschwendung auf der anderen Seite haben 1995 auch in Stralsund dazu geführt, zwei Jahre nach Eröffnung der ersten Tafel in Berlin den Versuch zu starten, auch hier schnell und unbürokratisch den Menschen zu helfen, für die öffentliche Leistungen nicht ausreichend sind. So zählen zu den Nutzern der Tafel in erster Linie ALG II-Empfänger, Bezieher von Grundsicherung oder Wohngeld (Rentner) und zunehmend auch Asylbewerber.

Viele Supermärkte und Discounter in Stralsund und Umgebung unterstützen die Tafel und machen so unsere Arbeit überhaupt erst möglich. Allerdings erschwert die Tatsache, dass wir einzig und allein auf Spenden angewiesen sind, die Arbeit enorm, denn so haben wir keinen Einfluss darauf, wie viele Lebensmittel täglich zur Verfügung stehen. Immerhin hat die Stralsunder Tafel an fünf Tagen in der Woche geöffnet und versorgt täglich zwischen 120 und 200

Personen mit Obst, Gemüse, Brot, Wurst und Joghurt.

Andererseits kann es nicht Aufgabe von Unternehmen aus der Lebensmittelbranche sein, das Problem „Armut“ in Deutschland zu lösen. Hier wäre eigentlich die Politik gefragt, um den Bürgern ein menschenwürdiges Auskommen zu ermöglichen. Wir können mit unserer Arbeit keinesfalls die Armut beseitigen, aber deren Folgen lindern, indem wir faktisch einen Teil der Existenzsicherung übernehmen. Der wöchentliche Besuch bei der Tafel hilft, das knappe Budget der Bedürftigen zu schonen, den Speiseplan abwechslungsreicher zu gestalten und dient nicht zuletzt auch dazu, soziale Kontakte zu pflegen. Ebenfalls nicht denkbar, wäre unsere Arbeit ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Lebensmittel einsammeln, für die Ausgabe vorbereiten und an die Bedürftigen verteilen. So sind derzeit 25 Frauen und Männer,

teilweise im Zweischichtbetrieb, für unsere Kunden im Einsatz. Nicht zuletzt sind es viele Unternehmen und Privatpersonen, die durch Geld- oder Sachspenden die Tafelarbeit unterstützen. Deshalb ist es mir als Leiterin und dem Deutschen Roten Kreuz als Träger der Stralsunder Tafel an dieser Stelle ein Bedürfnis, allen Spendern, Sponsoren und Helfern für ihr unschätzbares Engagement zu danken.

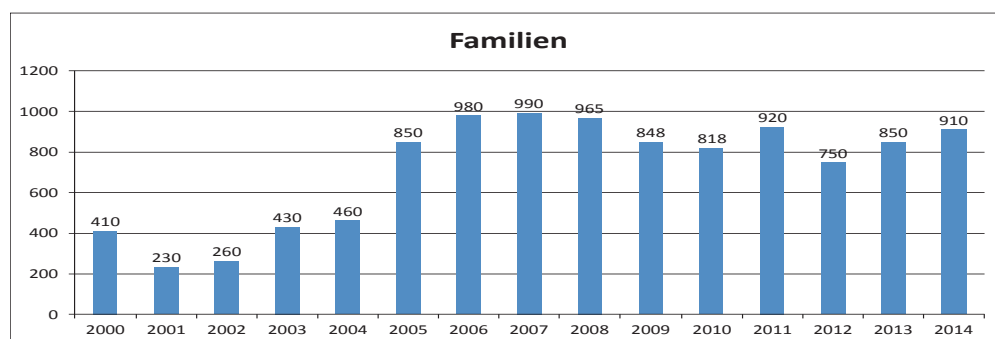


Kornelia Uschmann
Leiterin der Stralsunder Tafel

+ Die Stralsunder Tafel im Wandel der Zeit

LEBENSMITTEL-SPENDER

- + ALDI
- + Back-Factory
- + Bio-Insel
- + Citti
- + Edeka
- + Famila
- + Lidl
- + Markant
- + Netto – rot
- + Netto – Scottie
- + Penny
- + Real
- + REWE
- + Rossmann
- + Spar-Express Bahnhof
- + Stadtbäckerei



Die Sparkasse Vorpommern zählt zu den großzügigsten Tafel-Spendern aus der gesamten Region.



Der Lebensmitteldiscounter LIDL ist einer unserer vielen langjährigen, treuen Kooperationspartner.



Die Bekleidungskette C&A unterstützte die Stralsunder Tafel in den vergangenen 20 Jahren regelmäßig.

+ LEO-Club ist seit Jahren ein treuer Helfer der Stralsunder Tafel



Nette Mädchen und Jungen mit Zipfelmütze sind mittlerweile vor dem Eingang des Citti-Marktes im Strelapark schon zu einem gewohnten Bild geworden. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit sammeln Mitglieder des LEO-Clubs unter dem Motto „Kauf ein Teil mehr“ mit großem Engagement Lebensmittel für Bedürftige der Stadt und helfen so, den Tisch so mancher Familie mit abwechslungsreicher Kost oder den bunten Teller der Kinder mit Leckereien zu füllen. Auch Leergut kann hier gespendet werden, dessen Erlös die fleißigen Helferinnen und Helfer nutzen, um dringend benötigte Waren für die Lebensmittelausgabe in der Parkstraße 9 einzukaufen. Zwischen 15 und 20 Kisten voll mit Obst, Konserven, Brot und anderen Waren sind in jedem Jahr gespendet worden.



Treue Spender: Mit 1000 Euro unterstützen die Mitglieder des Vereins „Stralsunder Musikernacht“ auch in diesem Jahr die Stralsunder Tafel.

+ Die Stralsunderin Christel Schmidtbauer betreut nach dem Essen beim Kindertisch die Erledigung der Hausaufgaben

Aus reiner Nächstenliebe kümmert sich die konfessionslose Stralsunderin Christel Schmidtbauer nach dem Essen beim Kindertisch um die jüngsten Besucher im Gebäude der Stralsunder Tafel. „Ich betreue hier einmal im Monat die Erledigung der Hausaufgaben, aber ich bastle auch mit ihnen und es ist einfach schön, sich mit diesen tollen Kindern zu beschäftigen“, sagt die 37-jährige Hansestädterin, die selbst Mutter einer sechsjährigen Tochter ist. Die Kinder haben schnell gemerkt, dass Christel Schmidtbauer die Arbeit mit ihnen große Freude bereitet, und so ist sie mittlerweile eine gute Freundin von ihnen geworden. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte unterstützt die Stralsunder Tafel bereits seit sieben Jahren

auch regelmäßig mit Einkaufsspenden. „Ich möchte gerne auch ausländische Kinder betreuen und ihnen helfen, sich in Deutschland wohl zu fühlen“, meint Christel Schmidtbauer mit Blick auf die Zuwanderung von vielen Flüchtlingen. Auf solche hilfsbereiten und selbstlosen Menschen wie Christel Schmidtbauer ist unsere Gesellschaft angewiesen, um die sozialen Probleme in diesem eigentlich so reichen Land wenigstens etwas abzufedern.



+ Neuer Tafel-Transporter seit dem Frühjahr im Dauereinsatz!



Dank der großzügigen Spenden bei der OZ-Weihnachts-

aktion „Helfen bringt Freude!“ Ende des Jahres 2014 konnte ein neuer Mercedes-Transporter für die Stralsunder Tafel gekauft werden. Im Frühjahr 2015 wurde das fabrikneue Fahrzeug über das Autohaus „Boris Becker“ ausgeliefert, und seitdem ist der Transporter im Dauereinsatz. Das Fahrzeug verfügt über die vom



Daumen hoch für die vielen Spender: Das Helfer-Team der Stralsunder Tafel dankt allen Unterstützern für ihr finanzielles Engagement.



Die Zahl der bedürftigen Menschen, die auf die Hilfe der Stralsunder Tafel angewiesen sind, steigt von Jahr zu Jahr.

Spender für die Tafel ab November 2014

- + Musikernacht
- + Pommersche evangel. Kirche
- + Citti-Kunden
- + Günther Bahlmann
- + Maik Mainzer
- + Herbert Erdtmann
- + Michel Kenzler
- + Jan-Uwe Dahnke
- + A. Cropp
- + Herr Lammek
- + Mitarbeiter Straßenbauamt
- + Leo-Club
- + Christian Marciniak
- + WBG Volkswerft
- + ABW Gartenhaus
- + Ruge-Gastronomie
- + City-Dönerladen
- + Weihnachtsmann Herr Fuchs
- + Sparkasse Vorpommern
- + der Stralsunder Weihnachtsmann
- + Fachhochschule
- + Blumenladen Frankenstein
- + Rehaform GmbH
- + MTS Messegesellschaft
- + Frau Kutter
- + Bjorn Leyendecker

Das DRK setzt die Bereitschaft der Spender zur Veröffentlichung voraus und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Spendenliste.

+ Spendenbereitschaft für den Kindertisch der Tafel sorgte für gesunde Kost und glückliche Augen der jüngsten Tafelgäste

Der „Kindertisch“ ist seit 2011 als Projekt der Stralsunder Tafel in demselben Gebäude untergebracht wie die Lebensmittelausgabe für Bedürftige.

Diese räumliche Zusammenführung hat sich im Laufe der Jahre als ideale Lösung gezeigt, da es sich zum einen um ein Angebot für Kinder aus sozial schwachen Familien handelt und zum anderen die Ehrenamtlichen der Tafel einspringen können, falls die Köchin im Urlaub oder auf Lehrgang sein sollte. So sind Schließzeiten eher die Ausnahme.

Seit Juli 2015 schwingt Petra Senst, die über den Bundesfreiwilligendienst beschäftigt ist, den Kochlöffel und sorgt dafür, dass die Mädchen und Jungen für nur 0,50 Euro am Tag ein warmes Mittagessen bekommen. Allerdings konnten die Eltern der Kinder 2015 ihr ohnehin knappes Budget für andere wichtige Dinge nutzen, da die Spendenbereitschaft sehr groß war und es für jedes Kind einen Paten gab. Der Großteil der Patenschaften läuft allerdings zum Jahresende aus,



Mit einem Teil der Spenden für den Kindertisch konnten in diesem Jahr neue Küchenmöbel angeschafft werden.



Glückliche Kinderaugen: Das Essen schmeckt den kleinen Gästen im frisch renovierten und neu gestalteten Speiseraum des KinderTisches sehr gut.

sodass wir uns natürlich über neue Paten bzw. die Verlängerung von bereits bestehenden Patenschaften freuen würden. (180,00 Euro im Jahr)

Beim „Kindertisch“ wird aber nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder bekommen Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben, es wird gemeinsam gekocht, aber auch gebastelt oder gefeiert. Es gibt Spender, die schon seit Jahren monatlich Geld überweisen oder zum ersten Mal richtig tief in die Tasche gegriffen haben. So hat Familie Berger aus Kassel gleich für 10 Kinder eine Patenschaft übernommen. Wir freuen uns allerdings über jede Spende, egal, in welcher Höhe! So konnte 2015 nicht nur eine neue Küche angeschafft werden, auch die Aufenthaltsräume für die Kinder haben einen frischen Anstrich erhalten.

Allen Spendern sei also recht herzlich gedankt!

Spender für den Kindertisch ab November 2014

- + Klaus, Marga Vogt
- + Mitarbeiter des Friedrich Löffler- Instituts
- + Heike Bolz Ärztgemeinschaft Am Strelasund
- + Sonnenapotheke
- + Marita Kunze
- + Jan Peters Sitzungsgeld Jugendhilfeausschuss
- + Gunter Ehrke
- + Dr. Karlheinz Schwuchow
- + Nicole Schacht, Andre Lange
- + Bernd Muranko
- + Malermeister Jürgen Hartmann
- + Pommersche Volksbank
- + BDZ Nord OV Stralsund

Das DRK setzt die Bereitschaft der Spender zur Veröffentlichung voraus und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Spendenliste.

Spenden der Essenpatenschaften ab November 2014

- + Sonnenapotheke Bettina Drews
- + Hans, Martina Krause
- + Jürgen Berger
- + Holger Thom
- + Claudia Bode
- + Fraktion Linke

Das DRK setzt die Bereitschaft der Spender zur Veröffentlichung voraus und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Spendenliste.



Kontakt Stralsunder Tafel

Parkstraße 9, 18437 Stralsund / Grünhufe
Telefon: 03831 / 39 27 25
Fax: 03831 / 48 23 902
E-Mail: tafel@drk-ruegen-stralsund.de

Ausgabe Tafel:

Mo., Mi., Do., Fr.: 13:00 - 14:30 Uhr
Dienstag: 13:00 - 15:30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle Prohn

Do 13:15 - 15:45 Uhr

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 12:30 - 13:00 Uhr
(Anmeldung und Terminvergabe)



Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
Vorstand: Gerhard Konermann
Raddasstraße 18
18528 Bergen auf Rügen

Redaktion: Burkhard Päscheke,
Christian Rödel, Kornelia Uschmann
Layout: www.apmarketing.de
Druck: hanse druck & medien GmbH
Bildquellen: DRK, Christian Rödel,
Miriam Weber, Ostsee-Zeitung

Spendenkonto

Pommersche Volksbank eG
IBAN DE03 1309 1054 0000 0011 12
BIC GENODEF1HST
Verwendungszweck: „Stralsunder Tafel“

oder

Sparkasse Vorpommern
IBAN DE93 1505 0500 0100 0724 29
BIC NOLADE21GRW
Verwendungszweck: „Stralsunder Tafel“

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.